

Projekt: Protokoll und Beschluss Anwendung

Impressum

Herausgeber

Michael Gede

Dateiname

Lastenheft für das Projekt: MauMau Kartenspiel / Spieletheorie

Version Stand Status

1 12.11.2018 Abgeschlossen

Änderungshistorie

Version Datum Bearbeiter Aktivität / Kommentar

1.0.0 12.11.18 Michael Gede Lastenheft erstellt

1.1.0 12.11.18 Michael Gede Weitere Ausformulierung

1.2.0 12.11.18 Michael Gede Abschluss des Lastenheftes

Inhaltsverzeichnis

[1 Einleitung 4](#_Toc478110139)

[1.1 Zweck und Eigenschaften des Lastenhefts 4](#_Toc478110140)

[1.1.1 Technische Ziele 4](#_Toc478110141)

[2 Ausgangslage 4](#_Toc478110142)

[2.1 Aktuelle Situation 4](#_Toc478110143)

[2.2 Beteiligte Organisationen 4](#_Toc478110144)

[3 Anforderungen 5](#_Toc478110145)

[3.1 Funktionale Anforderungen 5](#_Toc478110146)

[3.1.1 Produktspezifikationen 5](#_Toc478110147)

[3.1.2 Steuerbefehle der Anwendung 5](#_Toc478110148)

[3.1.3 Funktionen zum Erstellen von Startmustern 5](#_Toc478110149)

[3.2Anforderungen an das Programm 6](#_Toc478110150)

[3.2.1 Vorgehensweise 6](#_Toc478110152)

# Einleitung

## Zweck und Eigenschaften des Lastenhefts

Ziel dieses Lastenheftes ist die Zusammenstellung notwendiger Informationen und Anforderungen an die Protokoll und Beschluss Anwendung. Diese dienen als Grundlage für die Erarbeitung eines Pflichtenhefts. Das Pflichtenheft zu den Anforderungen ergibt am Ende die Basis für den Start der Programmierarbeiten.

### Technische Ziele

Web basierte Anwendung, die die Protokollierung von Konferenzen und deren Beschlüsse unterstützt.

# Zielbestimmung

3.1 Das Produkt soll Lehrern bei der Erstellung der Protokolle und deren Beschlüsse einer Konferenz unterstützen.

# Produktübersicht

3.1 Zunächst wurde ein grafischer Überblick in Form eines Use-Case Diagramms erstellt.

# Anforderungen

## 4.1 Anforderungen an das Programm

* Es soll eine Auswahlliste existieren, aus der die Teilnehmer ausgewählt werden können. Diesen soll automatisch eine Einladung per Email geschickt werden.
* Die Teilnehmerauswahl wird durch einen vorher ausgewählten Bereichsvorbelegt.
* Weitere Teilnehmer können hinzugefügt/entfernt werden.
* Die Einladung soll per PDF exportiert und versendet werden.
* In der Einladung, die an die Teilnehmer versendet wird, werden der Raum sowie die Konferenzleiter und Protokollanten angegeben.
* Eingabe des Konferenzdatums.
* Das Datum des Protokolls, das Datum der Konferenz sowie das Datum der letzten Bearbeitung sollen ersichtlich sein.
* DieKonferenzleiter sowie der Protokollant erhalten in der Einladung einen Hinweisauf den Status (Konferenzleiter/Protokollant).
* Nach jedem TOP (Tages-ordnungs-punkt) folgt ein Freitextfeld. Zu jedem Freitextfeld existiert ein Beschlussfeld.
* Es sollen die anwesenden sowie abwesenden Lehrer angezeigt werden, abwesende Lehrer werden in roter Schrift dargestellt.
* Es wird eine Liste geben, in der alle Beschlüsse und deren Abstimmungsauswertung nach Datum absteigend sortiert dargestellt werden.
* Diese Liste soll auch als PDF exportiert werden können. Dabei soll man nach einem Zeitraum (Schuljahre) filtern können.
* Der Zugang erfolgt über die Lehrerschulkonten (per LDAP). Dazu soll es Berechtigungen geben, wer Einladungen versenden darf und wer nicht. Jeder Lehrer soll in unserem Tool Einsicht haben.
* Der Protokollant kann die TOPs des Organisators/Konferenzleiters nicht editieren.
* Die Protokolle müssen später durch dieKonferenzleiter/Protokollanten bearbeitet werden können.
* Versionierung der Protokolle/Beschlüsse, es wird eine Auswahl der Versionen geben.
* Es soll einen Administrativen Zugang geben, der Administrator kann Berechtigungen vergeben sowie zusätzliche Listen erstellen.
* Die Anwendung kann für Zeugniskonferenzen, Lehrerkonferenzen, Bereichskonferenzen, Fachkonferenzen und Teamkonferenzen verwendet werden.
* Möglichkeit zum Upload von Dateien bzw. Anlagen pro Protokoll.

### Vorgehensweise

Der Auftragnehmer hat in Form eines Pflichtenheftes ein Konzept zu erarbeiten.

# Qualitätsanforderungen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Produktqualität | Sehr gut | Gut | Normal | Nicht relevant |
| Funktionalität |  |  | X |  |
| Zuverlässigkeit | X |  |  |  |
| Änderbarkeit |  |  |  | X |
| Benutzbarkeit | X |  |  |  |

# Ergänzungen

* Das Produkt soll auf Windows, Linux und Mac lauffähig sein.
* Die Anwendung soll einfach bedienbar sein.